

Warzfelden

Warzfelden (umgangssprachlich: Watsféln) ist ein Ortsteil des Marktes Diethenhofen im Landkreis Ansbach, Mittelfranken.

Geografie:

Der Ort liegt an der Mettlach, der mit der Haselbach zu der Haslach zusammenfließt, die ein rechter Zufluss der Bibert ist.

Geschichte:

Der Ort wurde 1281 als Wartsuelde erstmals namentlich erwähnt. Ein Bestandteil des Ortsnamens ist der Personennamen Wardo, der wohl auch der Name des Gründers dieser Siedlung gewesen sein dürfte.

1804 gab es in dem Ort 12 Haushalte, die alle dem Oberamt Ansbach untertan waren.

Bis zur Gebietsreform, die am 1. Juli 1972 in Kraft trat, war Warzfelden ein Ortsteil der Gemeinde Kleinhaslach.

Einwohnerentwicklung

1987: 96

2005: 94

Baudenkmäler:

Evangelisch-lutherische Filialkirche St. Mauritius: auf den Grundmauern einer Festungsanlage aus dem 10. Jahrhundert erbaut. Die Altarweihe dieser Kirche fand 1399 statt. Der untere Teil des Turms aus dieser Zeit ist erhalten geblieben. Die Kirchturmspitze mit Fachwerkelementen stammt aus dem Jahr 1799 und das Kirchenschiff wurde 1906 erbaut. Friedhof, Ummauerung wohl 18. Jahrhundert, mit Grabsteinen.

Haus Nr. 4: Gasthaus zum Adler, zweigeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, 1804, daneben eingeschossiges Wohnstallhaus mit teilweise verputztem Fachwerkgiebel, wohl 17. Jahrhundert

Haus Nr. 22: Ehemalige Mühle, Fachwerkobergeschoss, 16./17. Jahrhundert

Brücke: Quadersteinbrücke, einbogig, 18./19. Jahrhundert

Verkehr:

Warzfelden liegt an der Kreisstraße AN 17, die von Rügland über Adelmansdorf zur Staatsstraße 2246 bei Kleinhaslach führt.